

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.12/003/2020



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Verena Gundel

Antrag auf Genehmigung einer optionalen 2. Vorklasse (6. Klasse) an der städt. Wirtschaftsschule

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	21.07.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Bildung von zwei Klassen der 6. Jahrgangsstufen der städt. Wirtschaftsschule im Schuljahr 2020/2021 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Ca. 70.000,- € p.a. (gem. Kalkulation für das Jahr 2016)	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Mit Schreiben vom 19.02.2019 hat der Bay. Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Piazzolo, mitgeteilt, dass ab dem Schuljahr 2020/2021 allen vierjährigen Wirtschaftsschulen die Möglichkeit eröffnet wird, eine Jahrgangsstufe 6 als optionales Zusatzangebot einzurichten.

Der Schulleiter bis zum Schuljahr 18/19, Herr Birle, hat mit Schreiben vom 31.05.2019 die Einführung einer 6. Jahrgangsstufe für die städt. Wirtschaftsschule gestellt.

Der Bildungs- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.09.2019 der Einführung einer 6. Jahrgangsstufe unter Beachtung des Stadtratsbeschlusses vom 26.02.2016 (Deckelung der Lehrerwochenstunden) zugestimmt.

Damals ging man davon aus, dass sich die Anmeldezahlen in einem Bereich bewegen, die lediglich zur Bildung einer Klasse der 6. Jahrgangsstufe genügen. Auch vor dem Hintergrund der Konkurrenzsituation zu den Schwabacher Mittelschulen mit dem Angebot eines sog. M-Zweiges zur Erlangung der Mittleren Reife war eine entsprechende Begrenzung aus deren Sicht wünschenswert.

Die Möglichkeit, im kommenden Schuljahr an der städt. Wirtschaftsschule bereits mit der 6. Klasse beginnen zu können, hat eine rege Nachfrage ausgelöst. Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits 32 Anmeldungen vorhanden. Die Teilungsgrenze liegt bei 33 Schülerinnen und Schüler. Die Anmeldefrist wurde in diesem Jahr auf den 07. August 2020 verlängert. Es steht zu erwarten, dass weiterhin großes Interesse besteht, an der 5jährigen Wirtschaftsschule teilzunehmen.

Um der städt. Wirtschaftsschule Planungssicherheit gewährleisten zu können, als auch den wartenden Eltern und Kindern das Signal, auf jeden Fall bereits im kommenden Schuljahr 2020/2021 an die städt. Wirtschaftsschule wechseln zu können, ist eine Entscheidung über die Bildung einer zweiten 6. Klasse zu treffen.

Vor dem Hintergrund des Wegfalls einer Eingangsklasse der 10. Jahrgangsstufe (Zweijährige WS), einer Eingangsklasse der 8. Jahrgangsstufe (Dreijährige WS) sowie einer Eingangsklasse der 7. Jahrgangsstufe (Vierjährige WS) ist es aus Sicht des Schul- und Sportamtes nun geboten, zwei Klassen der 6. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2020/2021 zu bilden, um dem offenkundigen Elternwunsch hinsichtlich eines möglichst frühzeitigen Wechsels an die Wirtschaftsschule nachzukommen. Damit würde ein sich abzeichnender struktureller Wandel dieser Schulart vollzogen und der Weiterbestand der Wirtschaftsschule ebenso wie die Weiterbeschäftigung des Lehrpersonals gesichert werden können. Die Lehrerwochenstunden wurden seit 2016 bereits um ca. 30 % reduziert.

Um das Gleichgewicht der Schwabacher Schulen im Bereich des mittleren Schulabschlusses beizubehalten, stellt das kommende Schuljahr jedoch eine Ausnahmesituation dar. Vor allem unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie und dem Vorrücken auf Probe in den weiterführenden Schulen können sich kurzfristig noch weitere Verschiebungen ergeben.

II. Kosten

Eine Kostenbetrachtung aus dem Jahr 2015 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hatte damals ergeben, dass der städtische Zuschussbedarf je Klasse für das Planjahr 2016 bei ca. **70.000 €** liegen würde. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass der Zuschussbedarf Aufwendungen enthält, die auch nach einer Reduzierung vorhanden sind, wie z. B. Overheadkosten und Gebäudeunterhalt. Die wesentlichen Kosten sind jedoch die Personalkosten, die dann reduziert werden könnten.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.02.2016 wurden die Lehrerwochenstunden für die

beiden kommunalen Schulen auf **maximal 740 Stunden pro Woche** begrenzt. Mit den Lehrerwochenstunden konnten 4 Klassen der städt. BOS und 15 Klassen der städt. WS geführt werden. Insoweit war bereits im Schuljahr 2018/2019 bei 2 Klassen der städt. BOS und 15 Klassen der städt. WS diese Grenze nicht erreicht worden. Auch für das Schuljahr 2019/2020 war das nicht der Fall, es wurden 578 Lehrerwochenstunden benötigt.

Für das neue Schuljahr 2020/21 würden, bei Einrichtung zweier 6. Klassen, insgesamt 509 Lehrerwochenstunden anfallen.

III. Klimaschutz

Es ergeben sich keine entscheidungsrelevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.